



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination
Vorl.Nr.: V/2018/1657
Datum: 24.10.2018

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	15.11.2018	öffentlich

Tagesordnung

Offene Ganztagschule im Schuljahr 2018/19; Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Inklusion nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

Derzeitige Teilnahme-situation

Im Schuljahr 2018/19 werden aktuell 959 Kinder in der Offenen Ganztagschule betreut.

Nach der beigefügten Übersicht (Anlage 1) gibt es in Happerschoß unter Berücksichtigung von drei vorliegenden Kündigungen vier freie Plätze und noch einen freien Platz in der Kastanienschule.

Für einen Teil der Wartelistenkinder der KGS konnte eine zweite Ümi-Gruppe eingerichtet werden, sodass fast alle Wartelistenkinder dort an einem Betreuungsangebot teilnehmen können.

Bei der Grundschule Gartenstraße ist und bleibt die Situation schwierig. Da an dieser Schule eine Vielzahl von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf an der OGS teilnehmen, musste die Teilnehmerzahl mit Rücksicht auf die Qualität der Betreuung und die Fürsorgepflicht den Mitarbeitern gegenüber auf 160 Teilnehmer reduziert werden. Zurzeit kann an dieser Schule 35 angemeldeten Kindern kein OGS-Platz zur Verfügung gestellt werden. Erst wenn die bereits begonnene Baumaßnahme abgeschlossen ist, kann die OGS-Teilnehmerzahl an diesem Standort erhöht werden.

Das Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2019/20 hat begonnen.

Am OGS-Herbstferienprogramm haben 52 Kinder teilgenommen.

Im Rahmen der aktuell laufenden Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung wird die OGS-Situation mit analysiert. Die Ergebnisse werden voraussichtlich in der ersten Sitzung 2019 vorgestellt.

Finanzielle Situation:

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion am 21.06.2018 wurde auf eine Beratung und Beschlussfassung über die Beitragsbefreiung der Einkommensgruppen II und III verzichtet. Im Gegenzug soll die Verwaltung darstellen, wie die Mehreinnahmen aus der Beitragserhöhung zum 01.08.2018 zur Qualitätssteigerung bzw. -erhaltung genutzt werden.

Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da das Schuljahr erst begonnen hat und noch nicht alle Beitragsfestsetzungen vorliegen. Die Verwaltung wird diesbezüglich zu gegebener Zeit berichten.

Hennef (Sieg), den 24.10.2018

In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter